

GUTRUF

CAPRICCIOS UND VARIATIONEN

ATELIERgalerie 3A Charly RIEDER

1040 Wien, Mittersteig 3A, Tel. +43 676 5008507

6. – 27. Mai 2015

geöffnet jeweils Mittwoch 17 – 20 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Im kleinen, aber traditionsreichen Keller der Wiener ATELIERgalerie 3A präsentiert Gerhard Gutruf verschiedene Druckgrafiken sowie Acryl-Übermalungen von Probe- und Zustandsdrucken.

Ausgestellt werden zahlreiche kleinformatige *Capriccios*, die in den letzten Wochen entstanden sind und die der unmittelbaren Inspiration, der momentanen Laune folgend Erhabenes und Abstruses, Allerheiligstes und Sündhaftes, Ironisches und Gegenstandsloses assoziieren lassen. Außerdem werden einige neue Beispiele seiner work-in-progress-Linoldruck-Serie *Kleine Variationen nach großen Meistern* gezeigt, die bereits über 90 Werke zählt.

„Gutruf ist ein radikaler Einzelgänger der internationalen Kunstszene, der konsequent seine Vision der Kunst dem Diktat zeitgeistig-ästhetischer Moden und marktbedingter Produktionsmuster entgegensetzt.“ (Brigitte Borchardt-Birbaumer)

Seine Bilderfindungen entwickelt er im Spannungsfeld von Beschäftigung mit utopischen Ideen und profunder Kenntnis der Errungenschaften großer Meister europäischer Kunst. Wissenschaftlichen Testreihen vergleichbar, arbeitet Gutruf nebeneinander in unterschiedlichen Höhenlagen der Abstraktion, in vielen Techniken, an verschiedenen Themenkreisen: von der Studie vor der Natur über oft liebevoll ironische Variationen bekannter Meisterwerke bis hin zum bildnerischen Äquivalent raum-zeitlicher Problematiken. Als virtuos und gleichzeitig puristisch werden seine Bilder und Grafiken charakterisiert.

1944 geboren, studierte Gutruf 1962 – 70 an der Akademie der bildenden Künste in Wien; das folgende Jahr verbrachte er dank eines Stipendiums in Rom. 1970 stellte Gutruf in der Galerie Gerersdorfer, Wien aus, 1971 im Österreichischen Kulturinstitut, Rom, 1972 im Theseustempel, Wien, 1974 im Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste, Wien, 1976 in der renommierten Wiener Galerie Würthle, 1979 in der Österreichischen Galerie Belvedere, Wien. Anschließend folgten Einzelausstellungen u.a. in Essen, Rom, Udine, zweimal in der Akhnaton Gallery in Kairo, in Giza, Ljubljana; auf Anregung des berühmten mexikanischen Malers Rufino Tamayo im Museo Nacional de la Estampa, Mexico City; in der Galeria de Arte Moderno, Guadalajara; in Ascona, Addis Abeba, Pretoria; im Museu de Electricidade, Lissabon; im Museu Almeida Moreira, Viseu; in der Sala da Cidade, Coimbra; 2000 im International Yi Yuan Museum, Peking; in Istanbul; im Museo Municipal de Arte Contemporaneo, Madrid; in der Gallery Kamera in Kiew; 2008 im Ningbo Museum of Art (China); 2009 in der Academisch Genootschap in Eindhoven; 2010 im Vermeer Centrum Delft; 2012 im Palais Porcia, Wien und 2013 im Italienischen Kulturinstitut Wien. 2014 Ausstellung in der Casa del Arte Zürich gemeinsam mit den Schweizer Künstler Jan Leiser. 2015 präsentierte er seine Arbeiten im Tiefdruck-Studio Gentinetta in Zürich.

Gutruf erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. wurde ihm 1999 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, 2007 der Berufstitel Professor und 2015 der Cavaliere dell' Ordine della Stella d'Italia verliehen.

www.gutruf.at